

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Haushalt

beraten, abklären, bestellen, organisieren, überwachen, planen

Detailhandelsfachmänner und Detailhandelsfachfrauen – Haushalt arbeiten in den Abteilungen für Haushaltartikel in Warenhäusern oder Haushaltfachgeschäften.

Sie verkaufen alle Arten von Hilfsmitteln und Geräten für die Küche: Bratpfannen, Kochutensilien, Geschirr, Besteck, Schüsseln, aber auch Schneidwerkzeuge, Bürsten, Körbe oder Mixer, Kaffeemaschinen und vieles mehr. Die Detailhandelsfachleute – Haushalt kennen die Anwendungen und Funktionen der Produkte, ihre Vorzüge und wie man sie am attraktivsten präsentiert. Sie bedienen auch die Kasse und suchen nach einer zufriedenstellenden Lösung, falls es Reklamationen gibt. Im Büro und Verkaufslager von Warenhäusern und Grossverteilern pflegen die Detailhandelsfachleute

hauptsächlich den Kontakt mit Lieferanten. Sie bestellen, lagern und kontrollieren die Waren. Der Überblick und die Auswertung des Warenflusses gibt ihnen die Möglichkeit, Vorschläge für die Sortimentsgestaltung zu machen.

Es gibt zwei Schwerpunkte. Beim «Gestalten von Einkaufserlebnissen» schaffen die Detailhandelsfachleute produkt- und serviceorientierte Erlebniswelten, entwickeln Promotionen, organisieren Kunden-Events und führen anspruchsvolle Verkaufsgespräche. Beim «Betreuen von Online-Shops» kümmern sich die Detailhandelsfachleute um die Warenpräsentation und Abläufe im Online-Shop, erfassen Artikel, pflegen und werten Daten zu Onlineverkäufen und Kundenverhalten aus.



Was und wozu?

- Damit die Kundin weiss, wie die neue Haushaltsmaschine funktioniert, berät sie der Detailhandelsfachmann – Haushalt fachkundig über sämtliche Funktionen, wie z.B. Teigkneten, Mixen oder Pürieren.
- Damit der Kunde ein Gala-Diner für sechs Personen durchführen kann, verkauft ihm die Detailhandelsfachfrau – Haushalt je ein Set Kristallgläser, Silberbesteck und ein Porzellanservice.
- Damit die Kundschaft zum Einkaufen angeregt wird, sorgt der Detailhandelsfachmann – Haushalt für eine attraktive Präsentation der Waren.
- Damit ihm Geschäft stets genügend Artikel vorhanden sind, kümmert sich die Detailhandelsfachfrau – Haushalt um die Warenbestellung, kontrolliert nach dem Eintreffen der Produkte die Lieferliste und lagert die Waren ordnungsgemäss.

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag bis 1½ Tage pro Woche Berufsfachschulunterricht sowie überbetriebliche Kurse ergänzen die praktische Bildung. Zu Beginn der Ausbildung entscheidet man sich für den Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen» oder «Betreuen von Online-Shops». Detailhandelsassistent/in EBA Haushalt: 2-jährige, verkürzte Grundbildung für mehr praxisorientierte Jugendliche.

Sonnenseite Detailhandelsfachleute – Haushalt kennen das grosse Sortiment der Haushaltswaren. Sie beraten die Kundschaft fachkundig zu diversen Artikeln, wie z.B. Staubsauger, Bügeleisen, Haushaltsmaschinen,

Schneidwaren oder kleinen Elektrogeräten fürs Kochen, Backen und Braten. Als Expertinnen und Experten kennen sie sich bestens mit den verschiedenen Funktionen, den speziellen Eigenschaften und der konkreten Handhabung der Artikel aus.

Schattenseite Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten. Manchmal geht es im Geschäft rund. Dann müssen die Fachleute auch unter Zeitdruck einen kühlen Kopf behalten und trotz Stress zuvorkommend und freundlich bleiben.

Gut zu wissen Detailhandelsfachleute – Haushalt sind vor allem in Haushaltfachgeschäften, in den Spezialabteilungen von Warenhäusern oder bei Grossverteilern tätig.

Berufliche Anforderungen

- ✓ rasche Auffassungsgabe, Taktgefühl, Diplomatie
- ✓ Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Belastbarkeit, Flexibilität
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Organisationstalent, Selbstständigkeit

Schulische Anforderungen

	Basisleistung	grundlegende Leistung	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung
Mathematik				■	
Schulsprache				■	
Fremdsprachen			■		
Natur und Technik		■			
Medien und Informatik			■		

Karrierewege

- ↑ Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
- Betriebswirtschafter/in HF, Marketingmanager/in HF (eidg. Diplom)
- Detailhandelsmanager/in HFP, Marketingleiter/in HFP, Verkaufsleiter/in HFP, Einkaufsleiter/in HFP (eidg. Diplom)
- Detailhandelsspezialist/in BP, Verkaufsfachmann/-frau BP, Marketingfachmann/-frau BP, Einkaufsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
- Detailhandelsfachmann/-frau EFZ – Haushalt**
- Detailhandelsassistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule